



31. Januar 2019

Der Buggy kehrt zurück – und zwar elektrisch!

- Volkswagen zeigt Studie im Stil der legendären amerikanischen Strandbuggys der 60er und 70er Jahre
- Klare, skulpturale Designsprache bringt das pure Fahrgefühl zum Ausdruck
- Weltpremiere auf dem Automobil-Salon in Genf

Wolfsburg / Genf – Volkswagen lässt eine Legende wieder aufleben!
Anfang März präsentiert der Wolfsburger Konzern die erste vollelektrische Version eines neuen Buggys am 89. Internationalen Automobil-Salon in Genf. Angelehnt an die populären US-Strandbuggys basiert die Studie auf dem Modularen E-Antriebsbaukasten (MEB) und beweist, wie vielseitig die neue Plattform ist.



Erster Ausblick auf den Buggy auf MEB-Basis

„Ein Buggy ist mehr als ein Auto. Es ist ein automobiles Lebensgefühl. Das spiegelt sich auch im neuen E-Buggy wider, der zeigt, wie die moderne, retrofreie Interpretation eines solchen Klassikers aussieht und vor allem, wie emotional Elektromobilität

sein kann“, sagt Klaus Bischoff, Chefdesigner der Marke Volkswagen.

Der konzeptionelle Ansatz des vollelektrischen Buggys orientiert sich an den historischen Vorbildern aus Kalifornien: Damals bildete das Käfer-Chassis die Grundlage, heute präsentiert sich der MEB ähnlich flexibel. Die Neuinterpretation des reinrassigen Buggys verzichtet stilschlecht auf festes Dach und konventionelle Türen. Zusätzlich dominieren freistehende Räder mit Offroad-Reifen und offene Seitenschweller den Gesamteindruck.

Die neue Studie auf MEB-Basis beweist, dass die vollelektrische Plattform nicht ausschliesslich nur für Grossserien-Modelle genutzt werden kann. Der Modulare E-Antriebsbaukasten hat das Potenzial, genau wie damals die Käfer-Plattform, individuelle Kleinserien entstehen zu lassen.

Die Geschichte der Spass-Mobile mit Volkswagen Technik ist lang: Vom Käfer-Cabriolet, über Sonder- und Spezialkarosserien von Firmen wie Hebmüller und Rometsch bis zu komplett offenen Varianten wie dem Meyers-Manx Buggy gab es jahrzehntelang kreative und teilweise exklusive

Press contact

AMAG Import AG
Volkswagen Kommunikation
Christian Frey
PR Manager Volkswagen
Aarauerstrasse 20
5116 Schinznach-Bad
Telefon 056 463 94 61
Telefax 056 463 93 52
E-Mail: vw.pr@amag.ch
Internet: www.volkswagen.ch



More at

vwpress.ch oder
volkswagen-newsroom.com

Media Information



Volkswagen

Sonderlösungen auf Käfer-Basis. Bis in die 80er-Jahre entstanden weltweit rund 250'000 individuelle Fahrzeuge in Kleinserien und Unikaten.

Das neueste Unikat, die Studie des vollelektrischen Buggy, feiert seine Premiere auf dem 89. Internationalen Automobil-Salon in Genf (7. bis 17. März 2019). Die Pressekonferenz der Marke Volkswagen startet am 5. März um 10.20 Uhr in Halle 2.